

**Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“ am Montag, den 11.09.2023 von 18.00 Uhr bis 20.10 Uhr im AWO Jugendclub Kattenturm, Max-Jahn-Weg 13A, 28277 Bremen**

**Anwesende:** Gesine Becker, Tuğba Böhrnsen, Sara Dahnken, Ulf Nummensen, Kubilay Pezük, Katja Tuma, Roman Fabian (i.V., nicht stimmberechtigt), Marion Seidel (nicht stimmberechtigt)

**Fehlend:** Christin Loroff (e), Peter Erlanson (e)

**Sitzungsleitung:** Michael Radolla (Ortsamt Obervieland)

**Protokoll:** Theodor Dorer (Ortsamt Obervieland)

**Gäste:** Nico Bleck (AWO Jugendclub), Jens Kramer (Amt für Soziale Dienste/AfSD)

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Der Sitzungsleiter bittet, die Tagesordnung um die Wahl eines Ausschusssprechers/einer Ausschusssprecherin zu ergänzen (neu TOP 2). Die Wahl eines stellvertretenden Ausschusssprechers/einer stellvertretenden Ausschusssprecherin wäre dagegen auf die kommende Sitzung vorzutragen, da das dafür vorgesehene Ausschussmitglied in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist. Er bittet weiterhin, unter dem TOP „Globalmittelanträge“ einen Antrag des ATSV Habenhausen (Laternenfest 2023) zu ergänzen.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt. (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

### **TOP 2: Wahl eines Ausschusssprechers/einer Ausschusssprecherin**

Das Vorschlagsrecht für die Benennung eines Ausschusssprechers/einer Ausschusssprecherin liegt bei der SPD. Diese schlägt Frau Dahnken für die Wahl zur Ausschusssprecherin vor und der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Ausschuss wählt Frau Dahnken zur Ausschusssprecherin. (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

Auf Nachfrage des Sitzungsleiters nimmt Frau Dahnken die Wahl an.

### **TOP 3: AWO Jugendclub Kattenturm: Kurzvorstellung der Einrichtung**

**Herr Bleck** berichtet dem Ausschuss über die Arbeit der Einrichtung. Das niedrigschwellige offene Angebot richte sich im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren. Der Jugendclub ist montags bis donnerstags jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Aufgrund fehlender Mittel musste das bisherige Angebot am Freitag zunächst gestrichen werden. Das tatsächliche Alter der Nutzer:innen liege zwischen 9 und 18 Jahren und es werden regelmäßig 30 bis 60 Jugendliche mit dem Angebot erreicht. Würden die Jugendlichen addiert, die nur hin und wieder die Einrichtung besuchten, erhöhe sich die Reichweite auf etwa 200 Personen. Das Angebot vor Ort umfasse TV und Playstation, Wlan, Tischtennis, Tischfußball, Brettspiele, Ballspiele, sowie Spiele im Außenbereich.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

### **TOP 4: Rahmenkonzept Offene Kinder- und Jugendarbeit (OJA): Erläuterung des Konzepts und dessen Umsetzung im Stadtteil Obervieland sowie mögliche künftige Entwicklungen**

**Herr Kramer** erläutert dem Ausschuss das Rahmenkonzept. Es wurde 2015 in der Fachabteilung des Amtes für Soziale Dienste entwickelt und bildet im Kern die Grundlage der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) für die Altersspanne von 6 bis 21 Jahren, in der auch fachliche Standards sowie ein

Qualitätsmanagement festgelegt werden. Im Rahmenkonzept werden konkrete Inhalte für die Jugendarbeit benannt wie Teilhabe, außerschulische Bildung, Demokratiebildung und Antirassismusbildung. Allerdings seien diese Aufgaben und Inhalte nie finanziell hinterlegt worden, die finanzielle Ausstattung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sei somit von der aktuellen Haushaltslage und dem politischen Willen des jeweiligen Senats abhängig.

Seitens des Amtes für Soziale Dienste sei mittlerweile ein aktualisierter städtischer Sozialindex erstellt worden, der im Kern künftig auch die Grundlage für die Verteilung der Mittel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bilden solle. Dem Stadtteil Obervieland stünde für das Haushaltsjahr 2023 ein Budget in Höhe von insgesamt 490.569,00 € zur Verfügung. Die von den Trägern beantragten Mittel würden jedoch das zur Verfügung stehende Budget wie auch in den Vorjahren deutlich übersteigen (Überzeichnung des Budgets in Höhe von 106.445,08 €).

Die Verteilung der Mittel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf Stadtteilebene erfolge über den sogenannten Controllingausschuss (CA). Ihm gehören 6 stimmberechtigte Mitglieder an: 2 Vertreter:innen des Amtes für Soziale Dienste, 2 Vertreter:innen der institutionellen Träger und 2 Vertreter:innen des Beirates.

Zu Qualitätssicherung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit führe das Amt für Soziale Dienste alle zwei Jahre Qualitätsdialoge und Werkstattgespräche mit den beteiligten Einrichtungen durch. Zudem werde das vorhandene Stadtteilkonzept (beschreibt die konzeptionelle Arbeit auf Stadtteilebene) alle vier Jahre fortgeschrieben.

Er berichtet, dass der Verteilungsmodus der vergangenen Haushaltsjahre im Stadtteil mittlerweile insbesondere bei den im Kattenturm ansässigen Trägern zu einer erheblichen Schieflage geführt habe. Der städtische Sozialindex verdeutliche für Obervieland insbesondere ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Ortsteilen Habenhausen und Kattenturm. Bei Berücksichtigung der sozialen Gewichtung (Zielgruppe OKJA) entfielen lediglich 6,1% dieser Gruppe auf Habenhausen, gleichzeitig aber 75,1% auf Kattenturm. Die Budgetverteilung spiegele diese Gewichtung jedoch bislang nicht wieder. So erhielt Habenhausen (dort derzeit einziger Träger ist die Kinder- und Jugendfarm) für 2022 rund 40% des Stadtteilbudgets, der Anteil Kattenturms lag dagegen bei lediglich rund 50%. Daher sei vor der Vergabe für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen worden, das Budget der Kinder- und Jugendfarm bis zum Haushaltsjahr 2025 schrittweise auf 25 % des Stadtteilbudgets zu reduzieren und mit der hier eingesparten Differenz insbesondere die Einrichtungen in Kattenturm zu stärken. Für das Haushaltsjahr 2023 habe zunächst eine Absenkung um 5% auf insgesamt 35% des Stadtteilbudgets stattgefunden, hinsichtlich der weiteren Absenkungsschritte erfolge dann eine Neubeurteilung im Rahmen der Vergabe für das Haushaltsjahr 2024.

Folgende Einrichtungen in Obervieland werden institutionell gefördert:

- Kinder- und Jugendfarm Habenhausen
- AWO Jugendclub Kattenturm
- AWO Funpark
- DRK Aktiv-Treff

Dazu kommen Projektfinanzierungen für VAJA e.V. und das Bürgerhaus Obervieland.

**Frau Dahnken** weist auf die deutlich zu geringen Steigerungsquoten des OKJA-Budgets in den letzten Jahren hin. Insbesondere die Kostensteigerungen im Personalbereich und im Energiesektor seien darüber nicht aufzufangen. In der Realität bedeute dies eine Budgetkürzung, in deren Folge es dann zu Stellen- und Angebotskürzungen komme. Erforderlich sei aus ihrer Sicht, die Finanzierung der OKJA entsprechend den von den Trägern angemeldeten und tatsächlich vorhandenen Bedarfen auszubauen.

Im Ergebnis der anschließenden Diskussion zur finanziellen Situation in den Einrichtungen sagt die Ausschussprecherin zu, für weitere Ausschussbefassungen zum Sachverhalt im Vorfeld der Haushaltsvergabe 2024 ein Positionspapier erarbeiten zu wollen.

Auch **Herr Kramer** räumt abschließend zusätzlichen Mitteldedarf ein und verweist hinsichtlich der künftigen Entwicklung auf die Positionen des Koalitionsvertrages und deren Umsetzung durch die Regierungskoalition.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

#### TOP 5: Globalmittelanträge

**a) Habenhauser FV, Zuschuss zum Pfingst-Cup 2023, Antragssumme: 1.000,00 €**

Der Ausschuss empfiehlt dem Antragsteller, für zukünftige Veranstaltungen auch zusätzliche Einnahmequellen (z.B. Sponsorengelder) zu prüfen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen. *(Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)*

**b) WSV „Hanse-Kogge“, Ferienfreizeit in San Peplone/Ostsee, Antragssumme: 2.210,00 €**

**Frau Dahnken** kritisiert, dass der Antragsteller auch die Finanzierung der Kosten für die Unterkunft von 5 Betreuer:innen (800,00 €) aus Globalmitteln beantragt habe. Sie beantrage daher eine entsprechende Kürzung um diesen Betrag auf insgesamt 1.410,00 €.

**Herr Fabian** bittet den Antragsteller, bis zur Beiratssitzung eine Aufstellung über die finanzielle Bedürftigkeit der Teilnehmer:innen beim Ortsamt einzureichen und behält sich eine abschließende Bewertung des Antrags auf Grundlage dieser Informationen vor.

**Herr Nummensen** beantragt, die Bewilligung der vollen Antragssumme vorzusehen.

Der Sitzungsleiter lässt daraufhin zunächst über den Antrag von Herrn Nummensen abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** *(Mehrheitliche Ablehnung, 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen)*

Daraufhin lässt der Sitzungsleiter über den Antrag von Frau Dahnken abstimmen und der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, Globalmittel in Höhe von 1.410,00 € zu bewilligen. *(Mehrheitliche Zustimmung, 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)*

**c) Oberweser-Segel-Verein e.V., Anschaffung eines Defibrillators, Antragssumme: 1.201,66 €**

Frau Dahnken schlägt vor, den Antragsteller mit einem angemessenen Eigenanteil an den Anschaffungskosten zu beteiligen. Sie beantragt daher eine Reduzierung auf 1.000,00 €. Die übrigen Ausschussmitglieder signalisieren ihre Zustimmung und der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, Globalmittel in Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen. *(Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)*

**d) Arbeitskreis Arster Geschichte(n), Projekte mit der Grundschule Arsten und dem Gymnasium Links der Weser, Antragssumme: 1.650,96 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 1.650,96 € zu bewilligen. *(Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)*

**e) Arbeitskreis Arster Geschichte(n), Sonderausstellung „Die 50er Jahre – Aufbau und Aufbruch“, Antragssumme: 830,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 830,00 € zu bewilligen. *(Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)*

**f) ATSV Habenhausen, Laternenfest 2023, Antragssumme: 250,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 250,00 € zu bewilligen. *(Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)*

#### TOP 6: Verschiedenes ./.

Sitzungsleitung  
gez. Radolla

Ausschussprecherin  
gez. Dahnken

Protokoll  
gez. Dorer